

STADT LAMPERTHEIM

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Drucksache 2007/147

Aktenzeichen:	02100/SN'
Federführung:	FB 10 Einwohnerservice, Steuerungs- und zentrale Dienste
Bearbeiter/in:	
Datum:	19.06.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	02.07.2007	
Stadtverordnetenversammlung	06.07.2007	

Beantwortung von Anfragen;

hier: Anfrage des Stadtverordneten Simon zur Entwicklung der Telefon- bzw. Telekommunikationskosten bei der Stadtverwaltung Lampertheim (Sitzung der StVV vom 16.5.2007)

Sachdarstellung:

Die Telekommunikationskosten setzen sich grundsätzlich aus den Kosten für die Telefon- bzw. Brandmelde- und Notrufanlagen an den einzelnen Standorten (Miete, Wartungsverträge) einschließlich der Nebenstellen sowie den Entgelten für Leitungen und den Verbindungsgebühren (Festnetz und Mobilfunk) zusammen. Die Gesamtkosten für alle städtischen Einrichtungen beliefen sich im Jahr 2006 auf rund 159.000 EUR.

Die Zahlen für die Vorjahre lassen sich aus den verfügbaren Rechnungsbelegen nicht mehr entnehmen und müssten aus den archivierten Buchungs- bzw. Kassenbelegen manuell ermittelt werden, da die bei den jeweiligen Unterabschnitten im Haushaltsplan bzw. der Jahresrechnung unter der Gruppierungsziffer 652000 veranschlagten bzw. gebuchten Beträge neben den Telefonkosten auch die Post- und Portogebühren beinhalten. Der Aufwand für die Erhebung der gewünschten Daten wird je Rechnungsjahr mit mindestens einem Mann-Tag geschätzt. Bei angenommenen neun zusätzlich erforderlichen Arbeitstagen würden sich Personalkosten von ca. 2.300 EUR für die Ermittlung der TK-Kosten der vergangenen zehn Jahre ergeben.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass die Stadtverwaltung dem regionalen Telefonverbund des Verbandes Region Rhein-Neckar angehört und die Verbindungsentgelte aktuell im Festnetz 1,25 Cent (Orts- und Nahbereich) bzw. 1,50 Cent im Fernbereich pro Minute zzgl. MWSt. betragen. Gespräche vom Festnetz in die Mobilfunknetze sind von 9,50 bis 12,50 Cent pro Minute zzgl. MWSt. unabhängig von Tag und Uhrzeit möglich.

An Telefongebühren für die ca. 210 Festnetzanschlüsse in den städtischen Dienststellen sind im Jahr 2004 rund 9.700 EUR, im Jahr 2005 ca. 9.600 EUR und im Jahr 2006 knapp 9.000 EUR angefallen.

- Fachbereich 10 -

(Stefan Nickel)